

NIKOLAUS CUSANUS HAUS

Kulturkalender

Januar 2025

Samstag
04. Januar 2025
16.30 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele: Das Dreikönigspiel
Es spielt die Reutlinger Dreikönig-Kumpanei

Sonntag
05. Januar 2025
16.30 Uhr

„Hoch am Himmel steht hell der Stern“
Dreikönigspiel mit Gesängen aufgeführt von der Christengemeinschaft, Gemeinde Sillenbuch

Sonntag
12. Januar 2025
16.30 Uhr

Das Brenzhausorchester
bringt L. v. Beethovens Sinfonie Nr. 5 c-Moll, Op. 67 zur Aufführung sowie Werke von Schubert/Rihm, Händel und Mozart.
Solist:innen: Olivier Nilles, Kilian Wacker, Tong Wang.
Dirigent: Christopher Jöckel

Mittwoch
15. Januar 2025
16.30 Uhr

„Auf Flügeln des Gesangs“
Lieder und Opernszenen für Sopran, Bariton und Klavier.
Stipendiat:innen von YEHUDI MENUHIN Live Music Now Stuttgart e.V.

Sonntag
19. Januar 2025
16.30 Uhr

**„Der Herr ist König“
- der Kammerchor Concerto vocale, Tübingen**
stimmt Werke an von C. Monteverdi, C. P. E. Bach, J. H. Schein, H. Distler, John Dowland und weiteren.
Dirigent: Peter Unterberg

Samstag
25. Januar 2025
16.30 Uhr

Tasten im Dialog - Meisterwerke für zwei und vier Hände
Die Pianisten Katharina & Daniel Berrío Quintero spielen Stücke von J. S. Bach, V. H. A. Ramírez, J. Brahms, R. Schumann u.a.

Februar 2025

Samstag
01. Februar 2025
19.00 Uhr

Der Solitude-Chor & das Sinfonieorchester der Uni Hohenheim
bringen „One World“ von Karl Jenkins zur Aufführung.
Leitung: Klaus Breuninger.

Sonntag
09. Februar 2025
16.30 Uhr

Ausstellungseröffnung: »Ein Augenblick der Erinnerung«
Bilder von **Anne Demuth** in Eitempera sowie Mischtechniken Mit Steinmehlen.

Mittwoch
12. Februar 2025
16.30 Uhr

**„Winter-Jazz“
Jazz-Standards**
mit dem Jazz-Trio von YEHUDI MENUHIN Live Music Now e.V. Stgt.

Sonntag
16. Februar
2025
16.00 Uhr

Welt der Oper: 3 Tenöre der Staatsoper Stuttgart
singen bekannte Arien aus Oper und Operette.
Eine Veranstaltung des Bürger- & Kulturvereins Birkach

Mittwoch
19. Februar
2025
16.30 Uhr

**„Wenn die Ohren immer müder werden und wie wir
uns trotzdem gut verstehen...“**
Ein Vortrag von Frau Blank-Jost vom
Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten BW e.V.